

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

178 (29.6.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Erstes Blatt.

Samstag den 29. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde *Walsch* die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist und die hietwegen angeordneten Sperrmaßnahmen aufgehoben sind.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Fahndung.

Nr. 25550. Tab. D. Nr. 1199. Am 20. Juni d. Js. wurde hier vor dem Gebäude des Evang. Oberkirchenrats ein zweirädriger, grün angefarbener Handkarran mit versenktem Kasten entwendet.

Der Kasten ist mit 4 neuen, ungestrichenen Reifen versehen, das eine Horn, welches zum Aufstellen des Wagens dient, ist angeschliffen.

Der Bestohlene setzt auf die Wiederbeibringung des Wagens eine Belohnung von 10 Mark.

Ich bitte um Mitteilung von Anhaltspunkten, welche zur Ermittlung des Thäters führen können.

Karlsruhe, den 25. Juni 1895.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Konkursverfahren.

Nr. 17108. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der *Eva Wolff* dahier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag den 16. Juli 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1895.

Groß. Amtsgericht I.
gez. Krausmann.

Dies veröffentlicht:

Rapp,
Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 17061. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns *Josef Schmid*, alleiniger Inhaber der Firma *S. Oswald* dahier, wird nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1895.

Groß. Amtsgericht I.
gez. Krausmann.

Dies veröffentlicht:

Der Gerichtsschreiber
Rapp.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Wir machen hiermit bekannt, daß mit Zustimmung des Groß. Bezirksrats in dessen Sitzung vom 28. Mai d. J. nachstehende Statutenänderungen die Genehmigung erhalten haben:

§. 35 des Statuts erhält eine Aenderung in dem Sinne, daß Sonntage und Feiertage bezüglich des Krankengeldes und der Beiträge als Arbeitstage gelten;

§. 13 Abs. 1 Z. 2 des Statuts setzt die Karenzzeit von drei Tagen auf zwei Tage fest;

§. 29 des Statuts ändert sich in Übereinstimmung mit dem Ortsstatut über die Krankenversicherungspflicht vom 11. Oktober 1892 und in Folge der Abänderung des §. 35 des Statuts wie folgt:

Die Beiträge sind für Personen mit Lohn oder Gehalt auf 2,6%, für Personen ohne Lohn oder Gehalt auf 2,3% der in §. 12 bezeichneten durchschnittlichen Tagelöhne festgesetzt, sie betragen für:

	täglich	wöchentlich	vierteljährlich
männliche Mitglieder mit Lohn über 16 Jahren	7 ₰	46 ₰	5 ₰ 01 ₰
" " " " unter 16 " "	3 " "	18 " "	2 " 37 " "
" " ohne " über 16 " "	2 " "	16 " "	2 " 09 " "
weibliche " mit " 16 " "	4 " "	25 " "	3 " 31 " "
" " " " unter 16 " "	2 " "	13 " "	1 " 66 " "
" " ohne " 16 " "	2 " "	11 " "	1 " 47 " "

Die ohne Lohn oder Gehalt beschäftigten Arbeiter oder Arbeiterinnen stehen den Mitgliedern unter 16 Jahren gleich und zahlen die für diese beiden Arten von Personen angeführten Beiträge.

Diese Aenderungen treten mit Wirkung vom 1. Juli 1895 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Vorstand.
Fr. Söpfner.

21.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß mit Zustimmung des Groß. Bezirksrates in dessen Sitzung vom 28. Mai d. J. nachstehende Statutenänderungen die Genehmigung erhalten hat:

§. 28 des Statuts ändert sich in Übereinstimmung mit dem Ortsstatut über die Krankenversicherungspflicht vom 4. Oktober 1892 wie folgt:

Die Beiträge sind für Personen mit Lohn oder Gehalt auf 2 1/2%, für Personen ohne Lohn oder Gehalt auf 2 1/4% der in §. 11 bezeichneten durchschnittlichen Tagelöhne festgesetzt, sie betragen für

	täglich	wöchentlich	vierteljährlich
männliche Mitglieder mit Lohn über 16 Jahren	8 ₰	45 ₰	5 M 85 ₰
" " " " unter 16 " (Lehrlinge)	3 ₰	15 ₰	1 M 95 ₰
" " ohne " " 16 " "	2 ₰	14 ₰	1 M 75 ₰
weibliche " mit " über 16 "	5 ₰	30 ₰	3 M 90 ₰
" " " " unter 16 " (Lehrmädchen)	3 ₰	20 ₰	2 M 54 ₰
" " ohne " " 16 " "	3 ₰	18 ₰	2 M 28 ₰

Die ohne Lohn oder Gehalt beschäftigten Gehilfen und Gehilfinnen (Volontäre) stehen den Lehrlingen und Lehrmädchen gleich und zahlen die für diese angeführten Beiträge.

Diese Aenderungen treten mit Wirkung vom 1. Juli 1895 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Vorstand.

21.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Bäcker.

Wir machen hierdurch bekannt, daß mit Zustimmung des Groß. Bezirksrats in dessen Sitzung vom 28. Mai d. J. nachstehende Statuten-Aenderung die Genehmigung erhalten hat:

§. 28 des Statuts ändert sich in Uebereinstimmung mit dem Ortsstatut über die Krankenversicherungspflicht vom 11. Oktober 1892 wie folgt:

Die Beiträge sind auf 2 1/2 %, jedoch für Personen ohne Lohn oder Gehalt auf 2 1/4 % des durchschnittlichen Taglohns (§. 11) festgesetzt, sie betragen für:

	täglich	wöchentlich	vierteljährlich
männliche und weibliche Mitglieder über 16 Jahren	6 ₰	38 ₰	4 M 88 ₰
" " " " unter 16 "	3 ₰	15 ₰	1 M 95 ₰
" " " " ohne Lohn oder Gehalt, Lehrlinge, Lehrmädchen, Gehilfen oder Gehilfinnen	2 ₰	14 ₰	1 M 75 ₰

Diese Aenderungen treten mit Wirkung vom 1. Juli 1895 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Vorstand.

21.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Wir machen hiermit bekannt, daß mit Zustimmung des Groß. Bezirksrats in dessen Sitzung vom 28. Mai d. J. nachstehende Statuten-Aenderung die Genehmigung erhalten hat:

§. 29 des Statuts ändert sich in Uebereinstimmung mit dem Ortsstatut über die Krankenversicherungspflicht vom 11. Oktober 1892 wie folgt:

Die Beiträge sind auf 2 %, jedoch für Personen ohne Lohn oder Gehalt auf 1,8 % des durchschnittlichen Taglohns (§. 12) festgesetzt, sie betragen für:

	täglich	wöchentlich	vierteljährlich
männliche und weibliche Mitglieder über 16 Jahren	5 ₰	30 ₰	M 3,90,
" " " " unter 16 Jahren	2 " "	12 " "	" 1,56,
" " " " (ohne Lohn oder Gehalt) Lehrlinge, Lehrmädchen, Gehilfen und Gehilfinnen	2 " "	11 " "	" 1,40.

Diese Aenderungen treten mit Wirkung vom 1. Juli 1895 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Vorstand.

21.

Verkauf von Fenstern.

22. Acht Stück alte, gut erhaltene, im Ständehaus hier stehende Fenster, je 2,5 m hoch, 1,45 m breit, hauptsächlich in Werkstätten wieder verwendbar, sind zu verkaufen.

Herr Hausmeister Mathes zeigt die Fenster auf Verlangen vor und nimmt Angebote bis Montag den 1. Juli d. J., Abends 6 Uhr, in Empfang.

Karlsruhe, den 25. Juni 1895.

Groß. Bezirks-Bauinspektion.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Beim Neubau im Erbprinzenpark werden durch Groß. Bezirksforstrei Karlsruhe Samstag den 29. Juni 1895, Abends 6 Uhr, 6 Ster Hornschichtholz (etwas anbrüchig) und ein Haufen Abfallholz versteigert.

Tagelöhner,

10 bis 12 Mann, werden eingestellt. Zu melden Vormittags zwischen 8 und 9 Uhr bei unterfertigter Stelle (Rathhaus, III. Stock, Zimmer Nr. 82, Eingang Bähringerstraße).
Karlsruhe, 27. Juni 1895.
Städtisches Tiefbauamt. 22.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute in der Verlassenschaftsache der Maurer Karl Stöffler Ehefrau, Katharina geb. Erb in Rintheim, vorgenommene Versteigerung auf nachgenannte Liegenschaftsstücke ein Gebot nicht eingelegt wurde, so werden dieselben am

Samstag den 6. Juli d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

1. L.-B. Nr. 109.

12 Ar Dreiseiter, Hofraithe u. Hausgarten, hievon die ungetheilte Hälfte mit der hinteren Hälfte eines einständigen Wohnhauses mit besonderem Hauseingang, eine besondere Scheuer mit Stallung nebst gemeinschaftlichen Schweinfällen, das ganze gemeinschaftlich mit Heinrich Schäufele, welcher Besitzer der vorderen Haushälfte ist, die besondere Scheuer mit Stallung und der besondere Antheil Garten, neben Heinrich Schäufele und Jakob Gündert, das Ganze neben Ludwig Schmidt und Jakob Gündert 4500 M.

2. L.-B. Nr. 379a.

15 Ar 86 Meter Wiese in der Unterreuth, neben Heinrich Schäufele und Eina und Bertha Martin 350 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:

- a. von der Hofraithe baar am Tage der Besichtigung und
- b. vom Grundstück auf vier mit 5 % verzinslichen Martiniesteln, Martini 1895 erstmals.

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Juni 1895.
Groß. Notar
Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 ist die umgebaute Parterrewohnung von 5 Zimmern (worunter vier große), Schranzzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzulehen von 2 bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

— Belfortstraße 16 ist die Parterrewohnung von 7 bis 8 Zimmern event. mit Bad und eigenem Gärtchen auf 23. Oktober zu vermieten.

L. Kabisch.

*3.3. Douglasstraße 18 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Konditorei Albert Neu.

— Durlacher Allee 18 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda nebst üblichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Fasanenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 8 auf die Straße gehenden Zimmern mit Alkov, Glasabschluss, Küche, Keller, Antheil am Speicher (auf Wunsch Mansarde) zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*3.2. Hardtstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock zu vermieten. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

— Kaiserstraße 71 sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, eine Treppe hoch, sofortig oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit großem Balkon und 2 Erkern, Küche und sonstigem Zugehör, per 23. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

— Kaiserstraße 104 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör, per 23. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

2.2. Kaiserstraße 121 ist auf 23. Juli eine im Seitenbau gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfahren beim Hauseigenhümer.

— Körnerstraße 9, in freier Lage, ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, reichlichem Zugehör und Gartenantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Geopoldstraße 31 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov., 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, mit Gas und Wasser versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 550 Mark. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Lessingstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näheres Klausprechstraße 12 im 2. Stock.

Rudolfstraße 18 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör auf 23. Juli zum Preise von 380 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

3.3. Wegen Verziehung ist nächst der Stillingstraße eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller für 820 M. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

6.4. Im Hause Kriegstraße 104 ist eine größere Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 8a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenschrank und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist Gottesauerstraße 29 auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr.

In dem Neubau Durlacher Allee 41 ist der 2. Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung enthält 5 elegant eingerichtete, geräumige Zimmer, Badekabinett, 2 Aborte innerhalb Glasabschluss, nebst reichlichem Zugehör. Balkon gegen die Straße.

Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer im gleichen Hause, 1. Stock.

6.2. In der Karl-Wilhelmstrasse 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Bad und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller (Seitenbau, 2. Stock) ist sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Klausprechstraße 26 im 2. Stock des Vorderhauses.

Nebenstraße 50, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103.

Wohnung zu vermieten.

5.5. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit herrlicher Aussicht ist in ruhiger halber sofort zu vermieten. Täglich von 1/2-1/4 Uhr zu besichtigen: Durlacher Allee 4, 3 Treppen hoch links.

Kaiserstrasse 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli eventuell auch später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Sofort zu vermieten.

5.4. Wegen Verziehung ist eine sehr schöne, gesunde Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde billig zu vermieten: Kaiser-Allee 71.

Elegante Wohnung:

5 Zimmer, Badezimmer, Küche etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80, Aufgang rechts, 2. Stock.

Zu vermieten:

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, der 1. Stock von 5 Zimmern per sofort. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

3-6 Zimmer

mit reichlichem Zugehör in angenehmer Lage sind per 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Auf 23. Oktober event. auch früher ist der 3. Stock Adlerstraße 89, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern (eines mit Balkon), mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie zwei Mansarden und eine Kellerabteilung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis M. 750. Näheres bei L. Fütterer im 4. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zwischen der Lessingstraße und dem Marktplatz wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör und mit besonderem Eingang sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4185 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Es wird von einer anständigen Familie mit fünf artigen Kindern eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu mäßigem Preise für sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 4195 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Nr. 4199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Suche zum 1. August für gute Familie, bis jetzt ohne Kinder, eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preis und Beschreibung unter Nr. 4160 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu mieten gesucht:

auf 23. Oktober eine Wohnung in angenehmer Lage mit 5 bis 6 Zimmern und allem Zugehör in der Preislage bis zu 1150 Mark. Gesl. Offerten unter R. P. 16 postlagernd hier erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder auf später zu vermieten: Delforsstraße 7.

6.6. Berberstraße 7, parterre, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch.

2.2. Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

2.2. Auf 1. August ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei junge Israel. Leute mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kronenstraße 47 im 3. Stock.

Sofienstraße 13 ist per 1. Juli ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Akademiestraße 9 ist auf 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 46, parterre.

2.2. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind an einen Herrn sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bäringersstraße 15 im 1. Stock.

Amalienstraße 71, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, Aussicht nach dem Kaiserplatz, sofort oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 2, 1 Treppe hoch, nicht weit vom Centrum der Stadt, sind möblierte Zimmer (1 größeres und 1 kleineres) mit 1 oder 2 Betten an solide Herren bei einer kleinen Familie zu vermieten; ebenso eine Mansarde an einen oder zwei solide Arbeiter.

Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

Bürgerstraße 14 ist ein schönes, großes Parterrezimmer mit 2 Fenstern gegen die Straße sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist ein neuer Herrenanzug preiswürdig zu verkaufen.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 49 im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 5 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist wegen Verziehung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Juli an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Auch ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 69 im 2. Stock.

Zu vermieten

auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer: Sofienstraße 56 im Querbau.

Wohn- und Schlafzimmer

in Mitte der Stadt, sehr hell und geräumig, nach Osten gelegen, mit freier Aussicht (neben der Reichsbank) sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

2.2. Werkstätte, eine geräumige und helle, in guter Geschäftslage (westlicher Stadtteil) ist sofort oder auf Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch als Magazin. Anzufragen Bahnhofstraße 4, parterre.

Zu vermieten:

500 qm Lagerräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Berberstraße 76.

Eine Scheune,

Heuspeicher, Stallung und Remise, sind einzeln oder zusammen zu vermieten, auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Stadtteil Wühlburg, Sameystraße 3.

Kneiplokal.

Eine Gesellschaft von 20-30 Personen sucht ein Kneiplokal mit Klavier inmitten der Stadt. Adressen unter Nr. 4233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches junges, kräftiges Mädchen findet Stelle. Näheres Bahnhofstraße 4, 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Ötthestraße 4.

2.2. Ein kräftiges Mädchen wird zur Ausfülle für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch.

3.3. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei hohem Lohn Stelle: No-wads-Anlage 19, parterre.

2.2. Auf 1. Juli d. J. suche zum Eintritt ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Kapellenstraße 54 im 2. Stock.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zu kinderloser Familie auf sofort gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

10000 Mark

sind Mitte September ds. Jg. auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten wollen unter Nr. 4234 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.1.

15000 Mk. gesucht

als II. Hypothek auf ein hiesiges Haus in guter Lage. Offerten unter Nr. 4123 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Nmf. 4000.

werden auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 42000 Mark

werden als 1. Hypothek zu 3 1/2% auf ein vierstöckiges Haus in bester Lage der Kaiserstraße auf 1. November er. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

6.6. Zur Vergrößerung eines Geschäfts mit Wasserkraft in der Nähe hiesiger Stadt wird ein junger Mann mit einer Einlage von ca. 10.000 M. gesucht. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Stiller Theilhaber nicht ausgeschlossen. Offerten gest. unter Nr. 3858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin-Gesuch.

3.3. Eine tüchtige, kaufmännisch gebildete Buchhalterin von angenehmem Aussehen, nicht unter 28 Jahren, gewandt im Verkehr mit seinem Publikum, wird für ein hiesiges feines Geschäft zum 1. oder 15. Juli gesucht. Stellung von großer Dauer. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Angabe der Größe der Figur werden unter Nr. 4126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bequemem

Nebenverdienst

zu vergeben. Jährlich 200 Mk. einbringend. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 4111 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Mehrere tüchtige

Glaser und Schreiner

können sofort eintreten bei **Peter Kempermann,** Rüppurrerstraße 112.

4.3. Tüchtige Mieter

werden gesucht in Oberhammer, Lothringen, durch **Brückenbau Hartort.**

Schlosser-Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Bau Schlosser können sofort eintreten bei

Leopold Mayer, Waldstraße 15.

Tüchtige Lackierer

finden sofort dauernde Beschäftigung in **Bergmann's Industriewerke** Gaggenau. 3.1.

***2.2. Ein tüchtiger**

Inseratensammler

wird bei hoher Provision sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4175 an das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin-Gesuch.

*3.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen von angenehmem Aussehen wird sofort als Verkäuferin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen werden bevorzugt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Stellen

befehl für Primipale kostenfrei bei Kaufm. Verein **Merkur** Karlsruhe (Secretariat im Hiesbüreau **Frank Geuer,** Hebelstraße 11).

Eine tüchtige Köchin

wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kindermädchen

wird für sogleich oder auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 im 2. Stock, Eingang Rüppurrerstraße.

Gesucht sofort

ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet; Rüppurrerstraße 98, portiere.

***2.2. Stellen finden sofort:** Restaurations-

Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, 6 einfache, tüchtige Kellnerinnen, 4 Zimmermädchen für Hotels sowie Haus- und Spülmädchen durch Frau **Döfler,** Durlacherstraße 98.

Während der Sommermonate sind meine Geschäftsräume an Sonntagen nur von 11 bis 1 Uhr geöffnet.
S. Model.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

In dem **E. Wolf'schen** Konkurse sind noch vorhanden und werden, um damit raschmöglichst vollends aufzuräumen, im Geschäftslotale **Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,** weit unter Ankaufspreisen abgegeben:
Cravatten, Damen- und Herren-Handschuhe, ein großer Posten verschiedener Winterhandschuhe, Herren-Gemden, Sport-Gemden, Kragen, Einsätze und Serviteurs etc.
Verkaufszeit: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-6 Uhr.
Karlsruhe, den 26. Juni 1895.
Der Konkursverwalter **Carl Burger.**

Reste! Reste!

Die angesammelten Reste in Frühjahr, Sommer- und Hochsommerbuckskins zu Anzügen, Hosen und Knabenkleidern passend, werden sehr billig abgegeben.
Luchlager Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 166, zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Damen-Unterröcke

für die heiße Saison
in großer Auswahl bei **Weiss & Kölsch,** 7 Friedrichsplatz 7.

M. 2.50. Federleichte Filzhüte M. 2.50. Meteor !!!

hocheleganter, weicher, moderner Filzhut in 8 Farben auf Lager M. 2.50 empfiehlt **Josef Goldfarb,** am Hauptbahnhof.

Wer
wirklich gute und billige Schuhwaaren kaufen will, der gehe in das seit 40 Jahren bekannte **Stuttgarter Schuhwaarenlager** — größte Auswahl aller Arten Schuhwaaren — für die Jetztzeit passend **Promenadenschuhe** und farbige **Halbschuhe** sehr billig.
Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager, nur in der Kaiser-Passage, im Laden Nr. 14.

Kellnerin,

eine einfache, findet sogleich Stelle: Schühens-
straße 50.

**6 tüchtige Aushilfskellnerinnen,
1 Bursche für Gläser schwenken**
für einige Sonntage gesucht im
Stefanienbad **Beiertheim.**

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das chirurg.
Instrumentenfach gründlich erlernen will, wird
per sofort gesucht.

Friedr. Kohn,
Fabrik chirurg. Instrumente,
Kaiserstraße 134 (Laden).

Ein tüchtiger Melker

für 20—25 Stück Vieh wird sofort bei gutem
Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. 22.

Ein stadtkundiger Fuhrknecht

findet, sofort dauernde Beschäftigung. Näheres
Durlacherstraße 26.

Gesucht.

3.2 Ein verheirateter, zuverlässiger Mann ge-
setzten Alters sucht Stelle als Kassierer, Büreau-
diener, Portier oder sonst dergl. Eintritt könnte
sogleich oder auch später erfolgen. Näheres Kapellen-
straße 28 im 1. Stock.

Köchin-Stellegesuch.

*2.2 Eine in der feinen Küche selbstständige,
erfahrene Köchin sucht Stelle in einem Herr-
schaftshause. Offerten beliebe man unter Nr. 4176
an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

M. Dienstpersonal jeder Art:
Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und
Küchenmädchen, auch Mädchen für bürgerliche
Küchen suchen und finden hier und nach aus-
wärts gute Stellen. Näheres durch Frau Müllrich,
Kaiserstraße 184. *33.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3 Buchhalter mit Prima-Referenzen empfiehlt
sich den Herren Kaufleuten und Gewerbetreibenden
zur Führung der Bücher außer dem Hause gegen
monatliche Vergütung von 30 Mk. G. H. Offerten
unter Nr. 4114 im Kontor des Tagblattes abzu-
geben.

3.2 **Beschäftigung**
sucht ein verheirateter Mann mit schöner Hand-
schrift, flotter Arbeiter, als Kanzlei- oder Bureau-
gehilfe, Werk- oder Lohnschreiber, Expedient. Adresse
im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flamm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2

Verlaufene Kaze.

Eine Kaze (Angora), Weißchen, grau und
schwarz gestreift, hat sich vor einiger Zeit verlaufen.
Der Wiederbringer erhält gute Belohnung. Ab-
zugeben: Leopoldstraße 8.

Ein hübsches Haus mit Garten

im früher Langenstein'schen Garten hat aus Auftrag
zu verkaufen.

6.4 **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Haus-Verkauf.

2.2 Ein der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Haus mit 5 Zimmern im Stock und Garten, das
sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist in sehr
verkehrreicher Straße zu billigem Preis Verhält-
nisse halber zu verkaufen. Offerten an das Kontor
des Tagblattes unter Nr. 4190 erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2 Ein noch gut erhaltener, besserer Kinder-
wagen und ein Kinderwagen sind zu ver-
kaufen. Näheres Friedenstraße 22 im 4. Stock.

3.2 Wegen Vererbung ist eine neue Kameel-
taschen-Garnitur billig abzugeben bei
J. Müller, Hirschstraße 15.

Belociped

*2.2 Ein fast noch neues, sehr gutes
Belociped steht preiswürdig zum Verkauf. Näheres Wald-
straße 53 im 3. Stock täglich von 2—4 Uhr.

Anfertigung nach Maass.
Reparaturen prompt und billigst.



Ausverkauf

wegen vorgerückter Saison
zu jedem annehmbaren
Preise.

Karl Lang,
Kaiserstraße 118.

Grösste Auswahl
in hellfarbigen Schuhen u. Stiefeln
sowie in Led. u. Glycerin.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme
bei dem Hinscheiden sowohl als auch während der Krankheit unserer
nun in Gott ruhenden, innigst geliebten, unvergesslichen Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Elisabetha Daub Wittwe,
geb. Fischer,

sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern
herzlichen und tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Juni 1895.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Martin Daub, Baumeister.

Drei weitere Schiffsladungen

prima Ruhrkohlen,

wie: Fettschrot, Russkohlen, Magerwürfel (Anthracit) sind in
Leopoldshafen eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft
mit unbeschränkter Gastpflicht.

Sonntag den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,
bei günstiger Witterung

Gartenfest

im

Kaisergarten.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst
ihren Familienangehörigen sind freundlichst ein-
geladen.

Der Vorstand.

22.



Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. Juli an wohnt der Unterzeichnete **Beierthemer Allee 3**, 2 Stiegen hoch. Sprechstunde, wie bisher, täglich von 8-9 Uhr und von 2-3 Uhr. 3.1.

Obermedizinalrath **Dr. Arnsperger**, Gr. Bezirksarzt für die Stadt Karlsruhe.

Merztliche Anzeige.

Mit dem Heutigen habe ich meine Privatpraxis wieder aufgenommen.

Dr. med. A. Billig,

pract. Arzt,
Specialarzt für

Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden.

Wohnung: **Waldstr. 53** (am Ludwigplatz).

Sprechstunden: 8-10 u. 2-4 Uhr,
Sonntags 9-11 Uhr. 3.2.

Karlsruhe, den 26. Juni 1895.



Markgräfler Schaumwein,
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt 10.6.

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Größte Auswahl in in- und ausländischen Weinen per Flasche von 60 Pfennig an, " 1/4 Str. " 20 Pfennig " bei

Gustav Rössler,
Zähringerstraße 98,
gegenüber dem Rathhaus.



Champagner-Weine
von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
von
Mathus Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrmouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fino Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestr. 20.

Museumsgesellschaft.

Samstag den 29. Juni, bei günstiger Witterung,
Nachmittags-Concert im Garten (Streich-Concert),
ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 5 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

2.2.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Unsere Mitglieder zur Kenntniss, daß wir zu dem am **Samstag Abend 8 Uhr im Stadtgarten** stattfindenden **Gartenfest des Gesangsvereins Frohsinn** freundlichst eingeladen sind.

Wir ersuchen um zahlreiche Betheiligung.

Bereinszeichen ist anzulegen und berechtigt zum freien Eintritt.

2.2.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Zu dem am **Sonntag den 30. Juni d. Js.** in **Durmersheim** stattfindenden **Abgeordnetentag des „Unteren Murggauerbandes“**, verbunden mit **Enthüllungsfest des Kriegerdenkmals für 1870/71**, sind unsere Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen.

Abfahrt mit Staatsbahn 11¹⁶ Uhr.

Für die **Vereinsmitglieder** mit **Verbandsabzeichen** berechtigt die **einfache Fahrkarte** zur Hin- und Rückfahrt.

2.2.

Der Vorstand.



„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderclub.

Auf nächsten **Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr** (bei günstiger Witterung), werden hiermit unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu einer

gemüthlichen Zusammenkunft

am **Bootschause des Lautersee's**, verbunden mit

Vergnügungsfahrten,

zu zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Für die passiven Mitglieder sind zwei größere Boote mit Sonnensegel und Segelausrüstung reservirt, die außerdem auch jeden Abend zur ausgiebigen Benützung für die Mitglieder bereit gestellt sind.

Die **obligatorischen Ruderabende** der aktiven Mitglieder auf dem Lautersee finden **Dienstag, Donnerstag und Samstag** statt. Anmeldungen zum Beitritt werden im **Bootschause** sowie an den regelmäßig **Samstag** stattfindenden **Klubabenden** im „Prinz Karl“ entgegengenommen.

2.2.

Der Vorstand.

Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz.

Den tit. Vereinen und Schulen bei **Ausflügen** und **Gartenfesten** empfohlen.

Printz'sches Exportbier. Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche Küche. Gute reelle Weine.

Stets guten frischen **Kaffee** mit diversen **Kuchen.**

Kegelbahn. Stallung.

Telephon 185.

Fuhrwerk (geb. Break) im Hause.

Taunus-Brunnen Grosskarben

vormals J. Friedrich, Hoflieferant.

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser I. Ranges

ohne künstlichen Zusatz.

- „Taunus“ Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen, zuletzt in Frankfurt a. M. 1894: „Silberne Medaille“.
- „Taunus“ **Hervorragendes Kur- u. Tafelwasser.**
Angenehmste und billigste Erfrischung.
- „Taunus“ **Aerztlich empfohlen** und erprobt gegen Verschleimung und Funktionsstörung jeder Art. Anerkannt vorzüglichster Heiltrank und bestes Vorbeugungsmittel bei Influenza-, Cholera-, Ruhr- und Typhus-Epidemien. (Taunuswasser ist absolut bakterien- und keimfrei.)
- „Taunus“ **Unübertroffen** an Wohlgeschmack und Lieblichkeit pur oder in Vermischung mit Wein, Spirituosen und Fruchtsäften.
- „Taunus“ **Millionen-Versandt** nach allen Welttheilen.
Lieferung in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen und $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen.

Man achte genau auf Etiquett und Stopfenbrand: „Taunus-Brunnen“.

Alleiniges Depôt für Karlsruhe und Umgegend:

A. Müller, Mineralwasser-Fabrik, Karlsruhe-Mühlburg.

21.

Telephon Nr. 333.

Rheinstrasse Nr. 42.

Telephon Nr. 333.

Wasch-Blousen und Costüme

zu enorm billigen Preisen.

Durch eigene Massenfabrication bin ich in der Lage, waschächte, gut und vollständig gearbeitete Blousen zu folgenden Preisen zu offeriren:

Cattun-Blousen zu 87 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 3.—,

Batist-Blousen M. 1.20, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—,

Mousseline-Blousen M. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,

Crêpon-Blousen zu M. 1.50, 2.—, 3.—, 4.— u.,

ferner große Auswahl in **Haus-Costümen.**

Anfertigung nach Maass.

Costüme aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem gold. Hirsch,

M. Krämer,

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem gold. Hirsch.

Eigene Fabrication.

Atelier im Hause.

Gustav-Adolf-Spiel.

33. Texte zu dessen Aufführung à M. 1 sind in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen, Billetsverkaufsstellen, sowie bei der Unterzeichneten zu haben.

J. J. Reiff's Verlagsbuchhandlung.

Die Offenbarung des Johannes.

Dem deutschen Volke übersetzt von

D. Emil Zittel.

Preis 60 Pfg.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kurz gefägtes Kiefern-Brennholz

empfehlen billigst

Dampfzägewerk Maximiliansau.

Friedrichsbad Karlsruhe.

— Jeden Samstag Abend ist die Schwimmhalle von 7—10 Uhr zu 20 Pfg. à Person geöffnet. Cassenschluss präcis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Billete sind nur an der Kasse zu haben.

Männergesangsverein Karlsruhe.

Nächsten Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung ein

Familienausflug mit Musik

nach Grözingen in den für uns reservirten Garten zum Schwanen statt und werden die Herren Mitglieder nebst Angehörigen zur zahlreichen Theilnahme freudlichst eingeladen.

Abfahrt mit der Dampfbahn am Durlacherthor Nachmittags 3 Uhr.

Der Vorstand.

Herrenalb.

Gasthaus zum Stern,

in nächster Nähe des Balbes, gegenüber dem Conversationshaus, empfiehlt hübsche, luftige Zimmer, vollständig neu und gut möblirt. Pension zu mäßigem Preis. Vorzügliche Küche. — Gute Weine. — F. Exportbiere aus der Bierbrauerei

A. Printz, Karlsruhe.

Geräumige Stallungen.

C. Hardtmann, Geschäftsführer.

24.12.

Karlsruher Brezeln, Karlsruher Zwieback,
Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende Erinnerung
Hofbäckerei Kasper,
Lindenheimerstraße 3.



Die Schirmfabrik von W. Kern



empfiehlt ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen**,
stets das Neueste der Saison, zu enorm billigen Preisen,
nur eigenes Fabrikat. **Größte Stoff-Auswahl** zum
Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen
einer Stunde in der Schirmfabrik von

Kaiserstr. 165, **W. Kern**, Kaiserstr. 165.

Wer die

Nur Mf. 1.30
pro Quartal frei in das Haus gebracht.
Nur Mf. 1.—
bei einer Agentur abgeholt.

Karlsruher Abend-Zeitung

(Unparteiische Zeitung für Jedermann)

Erscheint täglich in einer Stärke von 12—32 Seiten.
Gingehende Berücksichtigung finden städtische Angelegenheiten.
Das tägliche Unterhaltungsblatt enthält u. A.: D'r Better
aus d. Pfalz, Rentner Bruddler, D'Was aus d.
Pfalz. Vom 1. Juli d. J. ab erhält außerdem jeder
Abonnent ohne jegliche Nachzahlung wöchentlich
eine achtseitige gediegene Beilage
mit zeitgemäßem illustrativem und text-
lichem Inhalt.

abonniert,

Kontor der Karlsruher Abendzeitung,
Waldstrasse 10.

wird es niemals bereuen.

Friedrichsbad.

Wasserwärme: 37.10.
Schwimmbassin . . 16—17 Grad,
warme Douchen . . 26—28 "
kalte Douchen . . 12—14 "

Baden-Baden.

Hôtel und Pension Friedrichsbad,

nächstes Haus beim Grossh. Friedrichsbad und dem neuerbauten Kaiserin-Augustabad.
Mässige Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Hch. Paris.

138.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Siegel in Karlsruhe.